Schleswig-Holsteinischer Landtag

Stenographischer Dienst und Ausschussdienst

N i e d e r s c h r i f t

Sozialausschuss

17. WP - 7. Sitzung

am Donnerstag, dem 18. März 2010, 13 Uhr,
im Sitzungszimmer 139 des Landtags

Anwesende Abgeordnete

Christopher Vogt (FDP)	Vorsitzender
Heike Franzen (CDU)	
Mark-Oliver Potzahr (CDU)	
Katja Rathje-Hoffmann (CDU)	
Ursula Sassen (CDU)	
Wolfgang Baasch (SPD)	
Bernd Heinemann (SPD)	
Siegrid Tenor-Alschausky (SPD)	
Anita Klahn (FDP)	
Dr. Marret Bohn (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)	
Antje Jansen (DIE LINKE)	
Flemming Meyer (SSW)	

Fehlende Abgeordnete

Werner Kalinka (CDU)

Die Liste der **weiteren Anwesenden** befindet sich in der Sitzungsakte.

Einziger Punkt der Tagesordnung: **Seite**

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Heilberufekammergesetzes 4

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/356

(überwiesen am 17. März 2010)

Der Vorsitzende, Abg. Vogt, eröffnet die Sitzung um 13:05 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird in der vorstehenden Fassung gebilligt.

Einziger Punkt der Tagesordnung:

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Heilberufekammergesetzes

Gesetzentwurf der Landesregierung
Drucksache 17/356

(überwiesen am 17. März 2010)

hierzu: Umdrucke 17/506, 17/552, 17/579

Der Ausschuss kommt überein, eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Anzuhörende sollen gegenüber der Geschäftsführerin bis zum 25. März 2010 benannt werden. Nach Auswertung der schriftlichen Anhörung ist eine mündliche Anhörung vorgesehen.

M Dr. Garg legt dar, bezüglich der Schnelle des Verfahrens habe es aus dem Landtag und auch aus dem Sozialausschuss berechtigte Kritik gegeben. Er bitte daher Herrn Dr. Riel, die Eilbedürftigkeit dieses vorliegenden Gesetzentwurfs zu erläutern. Bereits in der Plenardebatte sei die geplante größere Novelle angesprochen worden. Die Einbringung dieses Gesetzentwurfs sei für Herbst dieses Jahres vorgesehen.

Herr Dr. Riel legt dar, im Sozialministerium werde bereits seit längerem an einer umfänglichen Novelle des Heilberufekammergesetzes gearbeitet. Diese umfasse eine Reihe von Punkten und habe ursprünglich auch die Regelung vorgesehen, der mit dem Gesetzentwurf Drucksache 17/356 vorgenommen werden solle. Die notwendigen Absprachen zum Beispiel mit den Kammern beziehungsweise mit den anderen Ländern hätten länger gedauert als ursprünglich geplant. Aus diesem Grund habe die administrative Ebene des Ministeriums vorgeschlagen, den in der Drucksache 17/356 geregelten Punkt, der die Umsetzung von Bundesrecht beinhalte, vorzuziehen.

Auf eine Frage der Abg. Sassen legt Herr Dr. Riel dar, dass sich die Beurteilungen der Ethikkommission eines neuen medizinischen Produktes nach der klinischen Prüfung richte, die durchgeführt werden solle. Entscheidend sei, in welchem Kammerbereich der Leiter beziehungsweise die Leiterin dieser Prüfung ihren oder seinen Sitz habe.

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag einstimmig die unveränderte Annahme des Gesetzentwurfs.

Der Vorsitzende, Abg. Vogt, schließt die Sitzung um 13:25 Uhr.

gez. Christopher Vogt	gez. Petra Tschanter
Vorsitzender	Geschäfts- und Protokollführerin